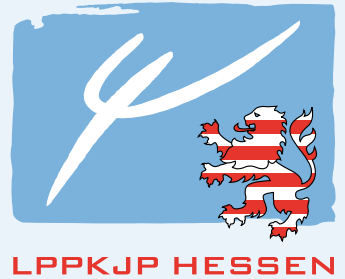


Psychotherapeutische BEZIEHUNGen



LPPKJP HESSEN

8./9. April 2011

Büsing Palais
Offenbach am Main

6. HESSISCHER PSYCHOTHERAPEUTENTAG



Liebe Kolleginnen
und Kollegen,

die psychotherapeutische Beziehung ist für die Wirkung von Psychotherapien von höchster Bedeutung. Darin sind sich alle wissenschaftlich anerkannten psychotherapeutischen Verfahren (psychodynamische, behaviorale, personenzentrierte und systemische) einig, auch wenn sie unterschiedliche Beziehungskonzepte haben. Aktuelle

Untersuchungen zu Psychotherapie per Internet belegen zudem, dass selbst der Erfolg solcher Behandlungen wesentlich von der persönlichen Beziehung abhängt. Auch die Berufsordnung der hessischen Psychotherapeutenkammer betont die Wichtigkeit der therapeutischen Beziehung, wenn sie festlegt: „Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten erbringen Behandlungen im persönlichen Kontakt. Sie dürfen diese weder ausschließlich brieflich noch in Zeitungen oder Zeit-

schriften noch ausschließlich über Kommunikationsmedien oder Kommunikationsnetze durchführen“ (§6, Absatz 2).

Doch was genau ist unter „psychotherapeutischer Beziehung“ zu verstehen? Wie kommt sie zustande? Wie verändert sie sich in verschiedenen Settings und bei unterschiedlichen Patientengruppen? Wie wird sie innerhalb der psychotherapeutischen Verfahren konzeptualisiert und umgesetzt? Wie kann die therapeutische Beziehung „repariert“ werden, wenn sie Schaden genommen hat? Wie stellt sich der aktuelle „state of the art“ hierzu dar? All diese Fragen möchten wir auf dem 6. Hessischen Psychotherapeutentag mit Ihnen und unseren Referenten fundiert diskutieren, wozu ich Sie sehr herzlich einladen möchte.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Hardt



Büsing Palais im Sheraton Offenbach Hotel
Berliner Straße 111/Herrnstraße 82 · 63065 Offenbach

ÖPNV

☉ 1, 2, 8 und 9. Haltestelle Offenbach Marktplatz

PKW

A661 Ausfahrt Offenbach Kaiserlei. Parkplätze z.B. in der Tiefgarage des Sheraton Hotels und am Mainvorgefälle.

■ Kostenbeitrag

Die Teilnahme an der Freitagsveranstaltung ist kostenfrei.
Samstagsveranstaltung: Tageskarte 90,00 €
Tageskarte bei verbindlicher Anmeldung bis 28.02.2011: 80,00 €
Der Eintritt am Samstag kostet Studenten und PiA 20,00 €.
Im Kostenbeitrag sind Speisen und Getränke enthalten.
Die Teilnehmeranzahl ist aus organisatorischen Gründen begrenzt. Wir empfehlen deshalb eine frühzeitige Anmeldung. Die Anmeldung wird in der Reihenfolge des Eingangs von uns bestätigt.

■ Anmeldung und Rückfrage

Geschäftsstelle der LPPKJP Hessen
Frau Schäfer
Gutenbergplatz 1 · 65187 Wiesbaden
Telefon: 0611 53 16 8-0 · Fax : 0611 53 16 8-29
jschaefer@ptk-hessen.de

■ Bankverbindung

Nassauische Sparkasse
Kto: 277000360 · BLZ: 51050015

Bitte zahlen Sie erst nach Erhalt der Teilnahmebestätigung.
Akkreditiert durch die LPPKJP:
Freitagsveranstaltung: 3 FE
Samstagsveranstaltung: 6 FE

► FREITAG 8. APRIL 2011

19:00 – 20:00 Uhr

Begrüßung und Einführung
Jürgen Hardt, Präsident

Grußworte

Petra Müller-Klepper, Staatssekretärin Hessisches Sozialministerium
Birgit Simon, Bürgermeisterin und Gesundheitsdezernentin Stadt Offenbach
Dr. Gottfried von Knoblauch zu Hatzbach, Präsident Landesärztekammer Hessen

20:00 – 22:00 Uhr

FESTVORTRAG

■ „Wie verstehen wir einander? Die non-verbale Grundlagen unserer Beziehungen“

Prof. Dr. med. Dr. phil. Thomas Fuchs

Karl Jaspers-Professor für Philosophische Grundlagen der Psychiatrie und Psychotherapie
des Universitätsklinikums Heidelberg

Diskussion

Empfang des Vorstandes mit Imbiß

► SAMSTAG 9. APRIL 2011

9:00 Uhr

Eröffnung des Samstag und Einleitung
Hans Bauer, Vizepräsident

9:30 Uhr

HAUPTVORTRÄGE

■ „Psychoanalyse ist eine Wahrnehmungskunst – über einige Aspekte der therapeutischen Beziehung“

Prof. Dr. Michael Buchholz, Göttingen

Moderation: Susanne Walz-Pawlita

■ „Die psychotherapeutische Beziehung aus verhaltenstherapeutischer Sicht“

Prof. Dr. Hansjörg Znoj, Bern

Moderation: Prof. Fritz Matzejat

■ „Dialogische Gestalttherapie – Luxus, Wagnis, Sternstunde?“

Dr. Martina Gremmler-Fuhr, Göttingen

Moderation: Thomas Merz

12.45 – 14.00 Uhr Mittagspause

14:00 - 16:30 Uhr

FOREN

Forum A **Krisen in der psychotherapeutischen Beziehung: Rupture and Repair**

■ „Die psychotherapeutische Beziehungskrise als Reinszenierung unbewusster Konflikte in der Übertragung“

Dr. Tomas Plänkers, Frankfurt

■ „Ohne Rupture kein Repair?“

Kennzeichen erfolgreicher Therapiebeziehungen“

Dr. Christoph Flückiger, Bern

Moderation: Dr. Renate Frank

Forum B **Beziehung und Erziehung: Perspektiven kindlicher Entwicklung**

■ „Und wenn's nicht klappt ...?! – Beziehungsgestaltung mit schwer erreichbaren Kindern und Jugendlichen“

Prof. Dr. Silke Gahleitner, Berlin

■ „Positive Peerkultur: Erziehung und Entwicklung in Peerkontexten“

Prof. Dr. Günther Opp, Halle

Moderation: Dr. Ulrich Müller

Forum C **Die therapeutische Beziehung in der Arbeit mit Paaren und Familien**

■ „In Teufelskreisen schlummern Wachstumszirkel – Beziehungsgestaltung aus systemischer Sicht“

Erika Lützner-Lay, Schwalbach

■ „Sich die therapeutische Beziehung nutzbar machen“

Dr. Terje Neraal, Gießen

■ „Allgemeine Paartherapie:

Welche Therapeuten-Kompetenzen sind notwendig?“

Prof. Dr. Kurt Hahlweg, TU Braunschweig

Moderation: Thomas Merz

Forum D **Beziehungsgestaltung im stationären Kontext**

■ „Psychotherapeutische Beziehungen im stationären Kontext aus psychoanalytischer Sicht“

Ulrich Ertel, Frankfurt

■ „Gesundheitsförderliche Wechselwirkungen im stationären Setting – hypnosystemische Perspektiven“

Mechthild Reinhard, Siedelsbrunn

■ „Alles Beziehung... oder was?“

Dr. Julia Domma-Reichart, Hürth

Moderation: Ralph Wohlfarth

Forum E **„Liebe“ in der psychotherapeutischen Beziehung**

■ „Verwickeln und Entwickeln – zum Umgang mit Liebesgefühlen in der psychoanalytischen Situation“

Dr. Jörg M. Scharff, Kronberg/Ts

■ „Liebe und andere Gefühle. Zur Komplexität therapeutischer Beziehung aus dem Blickwinkel klientenzentrierter Psychotherapie.“

Prof. Dr. Heinz-Joachim Feuerstein, Gengenbach

■ „Liebe hinter geschlossener Tür': Die Auswirkungen von Verliebtheit im therapeutischen Setting – ein Praxisbericht.“

Friederike von Tiedemann, Freiburg i. Br.

Moderation: Susanne Walz-Pawlita

17.00 Uhr Abschlusspodium

An die
Psychotherapeutenkammer Hessen
Gutenbergplatz 1
65187 Wiesbaden

per Fax: 0611/ 531 68 – 29

oder

e-mail: jschaefer@ptk-hessen.de

Hiermit melde ich die Teilnahme an der Veranstaltung der Landeskammer für Psychologische Psychotherapeutinnen und –therapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und –therapeuten Hessen

6. Hessische Psychotherapeutentag
„Psychotherapeutische BEZIEHUNGEN“

am 08./09. April 2011 im Büsing Palais in Offenbach am Main
an.

Ich beabsichtige die Teilnahme

- am **Freitag, den 08. April 2011** (kostenfrei)
- am **Samstag, den 09. April 2011**

Ich werde am Nachmittag des Samstag voraussichtlich an folgendem Forum teilnehmen:

- Krisen in der psychotherapeutischen Beziehung: Rupture and Repair**
- Beziehung und Erziehung: Perspektiven kindlicher Entwicklung**
- Die therapeutische Beziehung in der Arbeit mit Paaren und Familien**
- Beziehungsgestaltung im stationären Kontext**
- „Liebe“ in der psychotherapeutischen Beziehung**

Mir ist bekannt, dass die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung durch die Kammer zu entrichten ist.

Name/Vorname: _____

Mitgliedsnummer (wenn vorhanden) LPPKJP: _____ Ich bin PiA

Anschrift: _____

Datum _____ Unterschrift: _____